

Umbau der Liegenschaft des Bundesgrenzschutzes in Walsrode



Sämtliche Straßen, Ver- und Entsorgungsleitungen auf dem Gelände der Liegenschaft befanden sich in einem weitgehend sehr schlechtem baulichen Zustand. Aufgrund eines geänderten Nutzungskonzeptes wurde beschlossen, die gesamte Anlage zu erneuern. Unsere Planungen erstreckten sich von 1993 bis 2002 (Herstellung HU-, ES-, EW-Bau).

- + Neu-/Umbau von Straßen (Beton, Asphalt, Pflaster), rd. 2.000 m
- + Stellplätze rd. 410 Stück
- + Regenrückhaltebecken rd. 3.000 m³
- + RW-Kanal (DN 300 bis 600) rd. 1.900 m
- + SW-Kanal (DN 150 bis 200) rd. 1.000 m
- + TW-Leitungen rd 1.600 m
- + ein Gebäudeabbruch
- + ein Waschplatz
- + Bauen bei laufendem Betrieb mit hohen Sicherheitsstandards
- + Umfangreiche und enge Abstimmung mit dem Nutzer
- + Vernetzung der gesamten Liegenschaft mit Strom, Fernwärme, LWL und Telekommunikationskabel



Siedlungswasserwirtschaft

Ralf Sauer

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-30

ralf.sauer@heidt-peters.de

www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft

Heidt + Peters mbH

Standort Celle

Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen

Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen

Auftraggeber: Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide